

Radsan-Park-Team stellt Pläne vor

PROJEKT Anlass ist am Dienstag die Feier zu 15 Jahren Soziale Oststadt in Leer



Auch im sanierten ehemaligen Rampengebäude entstehen neue Wohnungen.

SKIZZE: PRIVAT

LEER / EDB - Die Zukunftspläne für das ehemalige Gelände des Molkereiverbands für Ostfriesland (MVO) werden am Dienstag bei der Feier „15 Jahre Soziale Oststadt“ in der Christine-Charlotten-Straße in Leer vorgestellt. Von 16 bis 19 Uhr wird ein Team des Radsan-Parks mit einem Stand vertreten sein, wie in einer Mitteilung angekündigt wird.

Wie berichtet, sollen auf dem Gelände unter anderem 130 Wohnungen, eine Begegnungsstätte mit Mensa, Praxen, Gewerbeflächen für das Gesundheitswesen und Grünflächen entstehen.

Das ehemalige Rampengebäude wird nach der Kernsaniierung auf drei Etagen aus 31 barrierefreien und zum Großteil behindertengerechten Wohnungen bestehen. Das frühere Pumpengebäude

wird im Erdgeschoss von einer Bildungseinrichtung bezogen und bietet in den oberen drei Etagen fünf Wohnungen. Im einstigen Verwaltungsgebäude entstehen auf drei Etagen zwölf Wohneinheiten.

Dort, wo der Kühlturm gestanden hatte und derzeit noch eine Filiale von Thomas Philipps zu finden ist, sind mehrere Neubauten mit altersgerechten Wohnungen in allen Größen geplant. Sie sollen 2018/2019 fertig sein. Penthouse-Wohnungen und Tiefgaragen sind ebenfalls vorgesehen wie auch 30 Einheiten für das betreute Wohnen. Vorgestellt werden soll zudem das Konzept für eine spezielle Fachpflegeeinrichtung. Das 2014/2015 sanierte Gebäude, in das „Die Schule“ eingezogen ist, kann ebenfalls besichtigt werden.